

Ausschreibung Innovationspreis *GEFAHR/GUT* 2023

Hintergrund

Viele Unternehmen leisten im Gefahrgutbereich hervorragende Arbeit und sorgen dafür, dass die Sicherheit bei der Beförderung und im Umgang mit gefährlichen Gütern gewährleistet und ständig verbessert wird. Wir möchten vorbildliche Lösungen und effiziente Projekte auszeichnen und sie der Öffentlichkeit als hervorragende Bemühungen um die Sicherheit der Gefahrguttransporte vorstellen und erläutern. Dies wollen wir durch die Ausschreibung des Innovationspreises *GEFAHR/GUT* erreichen.

Der Innovationspreis GEFÄHR/GUT

Mit der Vergabe des Innovationspreises *GEFAHR/GUT* prämiiert *fokus GEFÄHR/GUT* ein Unternehmen, das eine innovative Lösung für den sicheren Umgang mit gefährlichen Gütern entwickelt hat. Die Übergabe des Innovationspreises 2023 findet im Mai 2023 statt.

Die Jury

Der Preis wird vergeben durch den Fachbeirat von *fokus GEFÄHR/GUT*, der aus 14 Experten aller Bereiche des Gefahrguthandlings wie Chemie, Transport, Ausbildung, Beratung, Handel, Verbände und Behörden besteht. Somit ist die neutrale und fachlich kompetente Beurteilung der Bewerber für den Innovationspreis sichergestellt.

Die Kriterien

Das Unternehmen hat allein oder gemeinsam mit Partnern eine innovative technische oder logistische Lösung entwickelt, die zur Erhöhung der Sicherheit beim Gefahrguthandling beiträgt. Die Lösung wurde bereits in die Praxis umgesetzt oder steht zumindest kurz vor der Einführung.

Die folgenden Kriterien werden bei der Beurteilung im Einzelnen überprüft:

- Ist die Lösung neu, zumindest in Teilbereichen?
- Inwiefern ist sie für das Handling gefährlicher Güter von Bedeutung?
- Wie vereinfacht/verbessert sie die Arbeitsabläufe?
- Welche wirtschaftlichen Vorteile bringt sie?
- Wo und wie erhöht sie die Sicherheit in der Transportkette?

Insbesondere sollte in der Bewerbung das Innovative der Gefahrgutlösung deutlich herausgearbeitet werden.

Teilnahmebedingungen

Bewerben können sich alle Firmen, bei denen ein Bezug zum Gefahrgutsektor gegeben ist, also Dienstleister (Transport, Umschlag, Lagerung), Hersteller, Händler, Berater, IT-Entwickler etc. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob Ihre Lösung den Kriterien entspricht, können Sie jederzeit unter den unten angegebenen Kontaktdaten bei der Redaktion *fokus GEFÄHR/GUT* nachfragen. Es ist auch möglich, ein Unternehmen für eine Bewerbung vorzuschlagen; die Redaktion wird sich mit der vorgeschlagenen Firma in Verbindung setzen.

Bewerbung in zwei Schritten

Um eine Vorauswahl zu ermöglichen, soll zunächst eine **Kurzbewerbung** eingereicht werden, die das Konzept **auf einer Seite DIN A 4** beschreibt. Ein entsprechendes Formular finden Sie im Anschluss an diesen Ausschreibungstext. Natürlich können Sie sich auch online bewerben unter www.fokus-gefahrgut.de/innovationspreis.

Bitte füllen Sie das Online-Bewerbungsformular für die **Kurzbewerbung** bis spätestens **Montag, den 31.10.2022**, aus oder schicken Sie das ausgefüllte Dokument spätestens bis zu diesem Termin an die unten angegebene Mailadresse.

Die Redaktion *fokus GEFÄHR/GUT* wird dann gemeinsam mit der Jury aus den eingegangenen Kurzbewerbungen die aussichtsreichsten Projekte auswählen. Diese Bewerber werden im Anschluss aufgefordert, ihre Lösung im Rahmen einer **ausführlichen Bewerbung** im Detail zu beschreiben, die genauen Abläufe sind nach Möglichkeit zu belegen.

Die ausführlichen Bewerbungsunterlagen reichen Sie nur auf Anforderung formlos auf maximal 10 Seiten DIN A 4 oder als PDF-Datei ein bei

Springer Fachmedien München GmbH
Verlag Heinrich Vogel
Redaktion *fokus GEFÄHR/GUT*
Aschauer Str. 30
81549 München

PDF an:
rudolf.gebhardt@springer.com

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei Rückfragen steht Ihnen Rudolf Gebhardt, Redakteur *fokus GEFÄHR/GUT*, unter Tel. +49 (0) 89/20 30 43 - 23 85 oder E-Mail rudolf.gebhardt@springer.com zur Verfügung.

Innovationspreis GEFÄHR/GUT 2023
Kurzbewerbung

1. Kontaktdaten:

Firma: _____
Name: _____
Vorname: _____
Funktion/Position: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Ort: _____
Tel.: _____
Fax.: _____
E-Mail: _____

2. Kurzbeschreibung des Konzeptes und Zeitpunkt der Einführung

3. Welche Verkehrsträger sind davon betroffen?

4. Nennen Sie maximal drei Gründe warum dieses Konzept aus Ihrer Sicht preiswürdig ist.